**Mag. Dr. Anna Mader-Kratky**
Österreichische Akademie der Wissenschaften (Wien)
Institute for Habsburg and Balkan Studies / Institut für die Erforschung der Habsburgermonarchie und des Balkanraumes
Forschungsbereich Kunstgeschichte

**Biographie**
Geboren 1976 in Wien.

Studium der Kunstgeschichte, Geschichte und klassischen Archäologie an der Universität Wien; 2002 Diplomarbeit über die barocke Ausstattung der Kalvarienberg- und Rosenkranzkapellen auf der steirischen Festenburg; 2017 Dissertation zum Wiener Hofarchitekten Johann Ferdinand Hetzendorf von Hohenberg (1733–1816).

Seit 2002 wissenschaftliche Mitarbeiterin der ÖAW (zuerst Kommission für Kunstgeschichte, 2013–2019 Abteilung Kunstgeschichte des Instituts für kunst- und musikhistorische Forschungen [IKM], seit 2020 Forschungsbereich Kunstgeschichte des IHB); seit 2010 Local Editor des RIHA-Journal.

*Forschungsprojekte an der ÖAW:*

2005–2014 (Mitarbeit) Die Wiener Hofburg 1705–1835
2014–2016 (Projektleitung gem. mit Univ.-Prof. Dr. Hellmut Lorenz)
Die Wiener Hofburg 1705–1835
2017–2020 (Mitarbeit und Projektleitung am IHB)
Das Wien[n]erische Diarium: Digitaler Datenschatz für die geisteswissenschaftlichen Disziplinen, in Kooperation mit dem Austrian Centre for Digital Humanities der ÖAW
2019–2020 (Projektleitung) Adeliges Bauen im barocken Wien

Seit 2018 (Projektleitung gem. mit Dr. Elfriede Iby)
Schloss Schönbrunn. Bau- und Funktionsgeschichte der kaiserlichen Sommerresidenz
Seit 2021 (Projektleitung) Barockstadt Wien digital: Der Neue Markt, um 1750

*Tätigkeit außerhalb der ÖAW*

2000–2005 Kunst- und Kulturvermittlung bei Ausstellungen (Bank Austria Kunstforum, Kartause Mauerbach).

2003–2006 Projektmitarbeiterin der Österreichischen Galerie Belvedere (Publikation zu Franz Anton Maulbertsch).

2011–2012 Mitarbeiterin des Forschungsprojekts „Bau- und Funktionsgeschichte der Wiener Hofstallungen“ im Auftrag der MuseumsQuartier Errichtungs- und BetriebsgesmbH.

2015–2016 Mitarbeiterin des Forschungsprojekts „Ostasiatische Raumausstattungen in Schloss Schönbrunn“ (FWF-Projekt P25351) an der Universität für angewandte Kunst Wien.

**Forschungsschwerpunkte**
Architekturgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, Residenzforschung, Zeremoniell und Hofkultur, österreichische Barockmalerei, Digital Humanities

**Ausgewählte Mitgliedschaften**

- Verband österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker
- Kunsthistorische Gesellschaft am Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien
- OGE 18 – Österreichische Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts
- Verein für Geschichte der Stadt Wien